

V

1.

Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Postfach 60 10 61
14410 Potsdam

Nur per Mail [\[REDACTED\]@gl.de](mailto: [REDACTED]@gl.de)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
14467 Potsdam

Bearb.: [REDACTED]

Gesch.-Z.: GL5.17-46231-006-0842/2023

Tel.: 0335/6067 [REDACTED]

Fax: 0335/60676-9940

[REDACTED]@gl.de

Internet: gl.berlin-brandenburg.de

Frankfurt (Oder), 17.01.2024

Vorhaben: **Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG**
Antrag der Firma Naturwind Potsdam GmbH vom 11.09.2023 auf Errichtung
und Betrieb gem. § 4 i. V. m. § 10 BImSchG von 7 Windkraftanlagen am Stand-
ort 15374 Müncheberg, Gemarkung Müncheberg, Flur 21, Flurstücke 628, 632,
646, 666, 678 u. 679 (G07223)

Gemeinde / Ortsteil: **Müncheberg / Müncheberg**
Kreis: **Märkisch-Oderland**
Region: **Oderland-Spree**

Ihre Anfrage vom:
05.12.2023

eingegangen am:
05.12.2023

Ihr Zeichen/Reg-Nr.:
G07223

Stellungnahme im Rahmen der Behördenbeteiligung zum o. g. Vorhaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund bundesrechtlicher Vorgaben¹ entfällt die Rechtsgrundlage für die Ausweisung von Windeignungsgebieten in Regionalplänen. Die Regionalplanentwürfe sind daher überarbeitet².

Mit Wirkung der Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 45 des Landes Brandenburg vom 16.11.2022 hat die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg daher die Rechtswirkungen des § 2c RegBkPIG in allen Planungsregionen in Brandenburg aufgehoben³.

¹ Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land vom 20.07.2022 (BGBl. I S. 1353)

² Siehe auch MIL-Pressinformation vom 17.10.2022: <https://mil.brandenburg.de/mil/de/presse/detail/~17-10-2022-windenergie-brandenburg-stellt-regionalplanung-um>

³ Vgl. Bekanntmachung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg vom 25.10.2022 über die Aufhebung der befristeten Unzulässigkeit von Genehmigungen raumbedeutsamer Windenergieanlagen in den Regionen Uckermark-Barnim, Oderland-Spree, Havelland-Fläming und Prignitz-Oberhavel (ABl. Nr. 45 vom 16.11.2022);

In der Region Lausitz-Spreewald wurde das befristete Genehmigungsverbot nach Auslaufen der Frist nicht verlängert.

Dienstsitze

AL/SAL/GL 1, 2, 3, 5, 6 14467 Potsdam
GL 4 03046 Cottbus
GL 5 15236 Frankfurt (Oder)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-8
Gulbener Straße 24
Müllroscr. Chaussee 54

Telefon

0331-866-8701
0355-494924-51
0335-60676-9932

Fax

0331-866-8703
0355-494924-99
0335-60676-9944

ÖPNV

Tram 92, 93, 96, Bus 606
Bus 16
Tram 3, 4, Bus 981

Die sich aus dem Gemeinsamen Rundschreiben vom 01.08.2019 zur Umsetzung des § 2c RegBkPIG⁴ ergebenden Sachverhalte sind somit sämtlich ebenfalls nicht mehr anwendbar.

Die vorliegende Stellungnahme beinhaltet daher nachfolgend nur noch die regulären Belange der Raumordnung, die im Rahmen der TÖB-Beteiligung in das Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG eingebracht werden.

Stellungnahme

Beantragt ist die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von sieben Windenergieanlagen (WEA). Die geplanten Anlagen sind aufgrund ihrer Gesamthöhe von je 250,5 m als raumbedeutsam einzustufen⁵.

Für die Entscheidung über den vorliegenden Antrag sind die nachfolgend genannten Erfordernisse der Raumordnung maßgeblich:

Festlegungen des LEP HR oder sonstige wirksame Ziele der Raumordnung stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

Rechtliche Grundlagen zur Beurteilung der Planungsabsicht

- Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 29.04.2019 (GVBl. II, Nr. 35)
- Gesetz zur Regionalplanung und zur Braunkohlen- und Sanierungsplanung (RegBkPIG) vom 08.02.2012 (GVBl. I Nr. 13), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.06.2021 (GVBl. I Nr. 19)

Bindungswirkung

Gemäß § 4 Abs. 2 ROG sind die Erfordernisse der Raumordnung bei sonstigen behördlichen Entscheidungen über die Zulässigkeit raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen von Personen des Privatrechts nach den für diese Entscheidungen geltenden Vorschriften zu berücksichtigen.

Hinweise

- Diese Stellungnahme gilt, solange die Grundlagen, die zur Beurteilung geführt haben, nicht wesentlich geändert wurden. Die Erfordernisse aus weiteren Rechtsvorschriften bleiben von dieser Mitteilung unberührt.
- Wir bitten, **Trägerbeteiligungen gegenüber der GL** sowie **Mitteilungen über Genehmigungen** oder die **Einstellung von Verfahren nur in digitaler Form durchzuführen** (E-Mail oder Download-Link) und dafür **ausschließlich unser Referatspostfach** zu nutzen: gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de.
- Information für den Fall der Erhebung personenbezogener Daten siehe folgenden Link: <https://gl.berlin-brandenburg.de/service/info-personenbezogene-daten-gl-5.pdf>.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. 

⁴ Gemeinsames Rundschreiben des MIL und des MLUK vom 01.08.2019 (ABl. Nr. 33 vom 21.08.2019, berichtigt im ABl. Nr. 36 vom 11.09.2019)

⁵ s. Ziff. 2.1 des gemeinsamen Rundschreibens des MLUR und des MSWW zur raumordnerischen, bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Beurteilung von Windenergieanlagen vom 16. Februar 2001